

manila, 29.12.1978

107 hhhhh

Antwort Polizeib.  
vom 11.1.79

*GH*

A.B. 41.21. Vietn. O.

Bitte mit JEH und Atty III + Pol'Atty.  
ksp. bei Gezellen geantwortet werden soll.

*RS*

am 27. dezember erschien in manila bay ein frachtdampfer aus hong kong unter panama flagge mit rund 2700 vietnamesischen fluechtlingen. kapitaen gibt an, in bangkok reis, mais, mehl und bohnen geladen zu haben, um nach hong kong zu fahren. ca. 50 km suedlich von saigon habe er sinkendem fischerboot hilfe gewaehrt, wobei ploetzlich aus dem nichts mehrere kleinere boote mit fluechtlingen aufgetaucht seien, die sein schiff praktisch gestuermt haben, wobei mehr als 200 ertrunken sein sollen. da kapitaen unmoeglichkeit, in hong kong zu landen, per radio erfahren habe, sei er nach brunei gefahren, wo ihm jedoch die behoerden die landeerlaubnis verweigert haben. diese traurige geschichte stoest hier zwar auf misstrauen, dennoch sind die 'boat people' nun einmal hier.

aussenministerium lud vertreter der botschaften jener laender ein, die an kuerzlicher unhcr-konferenz in genf teilgenommen haben, um ihnen lage der vietnamesischen fluechtlinge in den philippinen zu schildern, wie ich ihnen uebrigens in meinem schreiben vom 29.11.78 mitgeteilt habe. absorptionskapazitaet philippinen erschoeepft, fluechtlingslager voll, so dass philippinen keine moeglichkeit sehen, diese neue welle aufzunehmen. immerhin wurden die 'boat people' mit wasser, lebensmitteln und medikamenten versorgt, und einige kranke befinden sich in spitaelern. eine landeerlaubnis werde jedoch nicht gegeben. die philippinische regierung ersucht alle laender, ihr moeglichst rasch bei der loesung dieses problemes zu helfen und zaehlt darauf, dass innert 10 tagen die ersten fluechtlinge schon die reise in ein endgueltiges asyl antreten koennen.

./.

Kopie Poliz. Abt.!

e . 7 3 6 3

=====

29.12.1978 0840h.

-t-

Dodis



unhcr-vertreter werner blatter bestaetigte geschichte und gab an, dass zentrale in genf avisiert sei und interessierte laender direkt um hilfe angehen werde. werdet also noetige details direkt erhalten. zweck dieses telex ist somit einzig, kennntnis von hilferuf der philippinischen regierung zu geben mit der bitte, wenn immer moeglich im rahmen einer gemeinsamen aktion einer loesung hand zu bieten. waere euch dankbar um mitteilung, was vorgenommen werden kann, damit ich hiesiges aussenministerium informieren kann.

terre des hommes-vertreter michel teilt mir soeben mit, dass er seiner organisation angeregt habe, eine bestehende bewilligung zur hereinnahme von waisenkindern aus thailand durch fremdenpolizei auf waisenkinder aus philippinen umschreiben zu lassen, falls sich unter den hiesigen 'boat people' effektiv waisenkinder befinden sollten. gaechter

ambasuisse

Kopie ging an die Polizeiabteilung, EJPD; unter Bezugnahme auf das Telefongespräch zwischen den Herren Gemperli und Ghisler vom 3.1.1979 und mit der Bitte um Ihre Stellungnahme zuhanden unserer Botschaft  
Bern, den 4. Januar 1979 GH/hd

Kopie ging an die Fremdenpolizei, EJPD; unter Bezugnahme auf den letzten Absatz  
Bern, den 5. Januar 1979 GH/hd